

# Für Sie in den Kreistag!



## Mission Zukunft: Stark vor Ort.

# Mission Zukunft: Stark vor Ort.

Liebe Leserinnen und Leser,

am 8. März haben Sie die Wahl, wie sich unser neuer Kreistag für den Landkreis Miltenberg zusammensetzt. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten der SPD vorstellen und unsere Ziele für die nächsten Jahre nahebringen.

Vor dem Kreis liegen große Aufgaben: Höchste Priorität hat für uns die Sanierung unserer Berufsschule, denn die Auszubildenden in unseren Betrieben brauchen gute Lernbedingungen. Dazu kommen Aufgaben wie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, der Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen zur Unterstützung unserer Kinder, die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, eine sichere und nachhaltige Energieversorgung, ein gut aufgestellter Katastrophenschutz und die Sicherung der Ärzteversorgung im Landkreis.

Wir als SPD nehmen diese und andere Themen in den Blick und sorgen dafür, dass sie mit der nötigen Konsequenz im Sinne der Menschen im Landkreis vorangetrieben werden. Mit unseren Entscheidungen wollen wir dazu beitragen, die Zukunft unseres Landkreises nachhaltig zu prägen. Wir stehen für eine Politik, die



nahbar bleibt und die Menschen mit ihren Bedürfnissen in den Blick nimmt. Wir stehen für soziale Gerechtigkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Chancengleichheit – auch und gerade im ländlichen Raum. Für die Kommunalwahl am 8. März empfehlen wir Ihnen auf diesem Weg ein Team, das die Vielfalt in unserem Landkreis abbildet – von den Zentren im Maintal bis in die kleinen Ortschaften in Odenwald und Spessart. Sie finden auf unserer Kreistagsliste erfahrene Kreisräte und neue Gesichter, junge und ältere Menschen, ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern.

Mission Zukunft: ein starkes Team für einen starken Landkreis. Machen Sie sich auf den folgenden Seiten selbst ein Bild.



Sabine Balleier

Kreisvorsitzende SPD Miltenberg



Steffen Salvenmoser

Kreisvorsitzender SPD Miltenberg

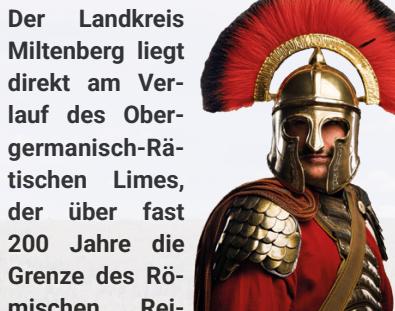


## Mission Zukunft: Stark vor Ort.

# Hätten Sie das gewusst?



Im Trias, vor 245 Mio Jahren, lag unser Landkreis noch unter einem warmen, tropischen Meer. Zu dieser Zeit entstanden die geologischen Formationen, die heute in Miltenberg als Felsenmeer oberhalb des Schnatterlochs noch sichtbar sind. Die Steinbruchlandschaft Haag, seit 2023 Geotop des Jahres, bietet nicht nur einen weiten Blick über das Maintal, sondern auch auf die eindrucksvollen Felsformationen aus der Triaszeit.



Der Landkreis Miltenberg liegt direkt am Verlauf des Obergermanisch-Rätischen Limes, der über fast 200 Jahre die Grenze des Römischen Reiches markierte und heute zum UNESCO-Welterbe gehört. In Obernburg befand sich mit dem Kastell Nemaninga ein bedeutender römischer Militärstandort. Straßen, Siedlungsreste und Funde belegen bis heute, dass der Landkreis Miltenberg Teil eines europaweit vernetzten Grenzsystems war, das Sicherheit, Handel und kulturellen Austausch prägte. Damit ist der Landkreis Teil eines der größten archäologischen Denkmäler Europas.



Der Landkreis Miltenberg ist Grenzregion zwischen Odenwald und Spessart – zwei unterschiedliche Natur- und Kulturräume, die hier direkt aufeinandertreffen. Außerdem gehört unser Kreis zu den waldreichsten Regionen Bayerns. Diese besondere Lage prägt Landschaft, Lebensgefühl und die hohe Bedeutung von Natur und Erholung für die Menschen in unserer Region.

Bild + Hintergrund: [blickfang.de](https://www.blickfang.de)



## 1 Karlheinz Paulus

**57 Jahre, Energieberater, Kreisrat, Miltenberg**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Die nachhaltige Weiterentwicklung unseres Landkreises liegt mir am Herzen. Den Industriestandort Untermain mit sicheren Arbeitsplätzen, erneuerbarer Energieversorgung und im Einklang mit der Natur weiterzuentwickeln, ist mir wichtig.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Sonnenuntergang auf dem Flugplatz Mainbulau.



## 2 Sabine Balleier

**52 Jahre, Redakteurin, Kreisrätin, Miltenberg**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich setze mich im Kreis ein, um das Zusammenleben positiv zu gestalten. Mir ist wichtig, unseren Landkreis zukunftsfähig aufzustellen, mit guter Bildung, einer sanierten Berufsschule und Jugendsozialarbeit an allen Schulen für Kinder in schwierigen Zeiten.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Mein Lieblingsort ist der Mainpier in Miltenberg.



## 3 Benjamin Bohlender

**33 Jahre, Bereichsleiter im höheren Dienst, Erlenbach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich setze mich für einen wirtschaftlich starken Landkreis ein, der in die Zukunft investiert. Dazu gehört, dass marode Kreisstraßen auch in kleineren Ortschaften saniert werden, wie z.B. die Ortsdurchfahrt von Mechenhard, die in einem miserablen Zustand ist. Als Vorsitzender eines Gesang- und Musikvereins liegen mir Kultur und Ehrenamt besonders am Herzen.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Überall da, wo die Musik spielt, der Weinberg und die Mechenharder Flur.



**Mission Zukunft: Stark vor Ort.**



**4 Monika Wolf-Pleßmann**

**Bürgermeisterin a.D., Stellvertreterin des Landrats, Kreisrätin, Kleinheubach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Als Rechnungsprüferin setzte ich mich für die Kontrolle der einzelnen Fachbereiche des Landratsamts ein, um damit Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit unserer Steuergelder sicherzustellen. Außerdem liegen mir als Erzieherin und Förderlehrerin gut ausgebauten Bildungsstätten am Herzen, deshalb fordere ich jetzt die zügige Sanierung unserer Berufsschule.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**  
Engelberg mit Blick auf Kleinheubach.



**5 Robin Haseler**

**43 Jahre, 1. Bürgermeister, Weilbach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich setze mich für eine konsequente Digitalisierung unserer Kreisverwaltung ein und möchte darüber hinaus eine Stimme für die Belange des südlichen Landkreises sein. Zudem ist mir die Sicherung der ärztlichen Versorgung in unserem ländlichen Raum ein Herzensanliegen.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**  
Eine Bank am Waldrand mit Blick auf das Ohrnachtal.

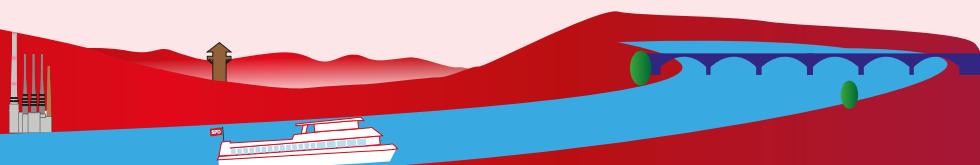


**6 Andrea Schreck**

**58 Jahre, Lehrerin für Pflegeberufe, Sulzbach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Als Krankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe setze ich mich für die Stärkung der Pflegenetzwerke und Beratungsstellen ein. Pflegende Angehörige sollen durch Kurzzeitpflegeplätze und Gemeindeschwestern vor Ort unterstützt werden.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**  
Die Kapelle auf der Pfingstweide in Sulzbach mit dem wunderbaren Blick über das Maintal.





## 7 Wolfgang Hörnig

**60 Jahre, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Faulbach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich engagiere mich im Landkreis, weil hier meine Heimat ist. Ich möchte, dass unsere Gemeinden lebendig bleiben, junge Menschen hier eine sichere Zukunft und Perspektiven sehen und ältere Menschen gut versorgt sind. Genau dafür will ich mich einsetzen.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**  
Die touristischen Angebote am Mainradweg.



## 8 Nilüfer Ulusoy

**50 Jahre, Projektmanagerin, Klingenber**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich setze mich ein für gelingende Integration im Landkreis. Seit 13 Jahren begleite ich Menschen beim Ankommen und Teilhaben. Als Vereinsvorsitzende und Integrationsbeauftragte weiß ich: Integration ist die Basis für ein gutes Zusammenleben und eine starke Demokratie.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**  
Die Weinberge mit Blick über den Landkreis.



## 9 Thomas Müning

**55 Jahre, 1. Bürgermeister, Kleinheubach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Als Bürgermeister einer Landkreiskommune ist es mein Ziel, mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln bestmögliche Ergebnisse zu erzielen und Zukunftsvorhaben voranzubringen. Gute Bildung, sichere Arbeitsplätze und bezahlbarer Wohnraum stehen für mich im Mittelpunkt.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**  
Unsere Häckerwirtschaften, in denen Menschen zusammenkommen.



**Mission Zukunft: Stark vor Ort.**



## 10 Helga Raab-Wasse

**61 Jahre, Verwaltungsangestellte, Kreisrätin, Erlenbach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich kandidiere für den Kreistag, um meine politische Erfahrung einzubringen. Mit Ehrlichkeit und Mut möchte ich unseren Landkreis gestalten, Bildung, Umwelt und Infrastruktur stärken, eigene Ideen umsetzen und demokratische Werte für alle fördern.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Unsere Weinberge – die das Bild unserer Heimat prägen.



## 11 Samuel Herrmann

**25 Jahre, Polizeibeamter, Kleinwallstadt**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich mache mich stark für Jugend und Sport im Landkreis: für eine verlässliche Verbändeförderung, gute Sportstätten und mehr Jugendsozialarbeit. Ein starkes Ehrenamt und gute Entwicklungschancen für junge Menschen sind die Basis für eine starke Gesellschaft.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Ich liebe die Schwimmbäder bei uns.

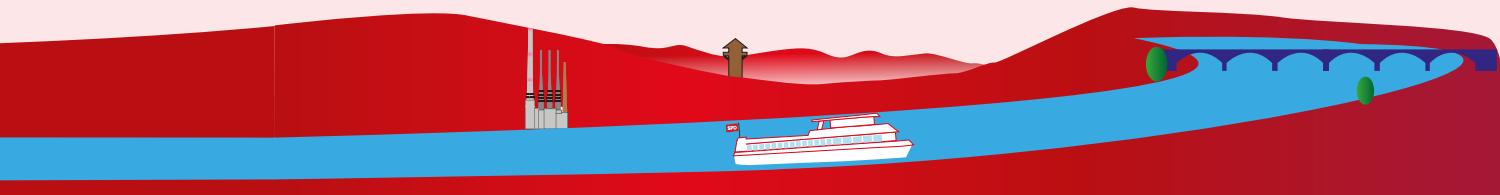


## 12 Eva Erfurth

**Dipl.-Wirt.-Ing. (FH), Controllerin, Obernburg**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Der Kreistag trifft Entscheidungen, die für die Wohn- und Lebensqualität der Gemeinden und Städte wichtig sind, wie Ausstattung der Schulen und Sporthallen oder Ausbau der Kreisstraßen. Ich setze mich im Kreis dafür ein, dass die Finanzierung dieser Entscheidungen generationsgerecht erfolgt.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**  
Mittlerer Höhenweg in Obernburg - Blick auf die Stadt.





## 13 Wolfgang Härtel

**64 Jahre, Sozialpädagoge, Kreisrat, Amorbach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Mobbing, Isolation und Einsamkeit nehmen an unseren Schulen zu. Deshalb möchte ich Schülerinnen und Schüler frühzeitig unterstützen und die Jugendsozialarbeit an Schulen stärken. Gleichzeitig setze ich mich für bezahlbaren Wohnraum sowie für eine bessere Integration von Migranten in Bildung und Arbeit ein.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Die Höhenwege von Odenwald und Spessart sowie Kinos und Kleinkunstbühnen.



## 14 Tatjana Scheuring

**45 Jahre, Diplom-Betriebswirtin, Niedernberg**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich bin nun seit 2020 im Gemeinderat in Niedernberg aktiv und möchte meine gewonnenen Erfahrungen in der Kommunalpolitik dafür einbringen, dass die richtigen Entscheidungen für den Kreis Miltenberg getroffen werden. Die Region ist meine Heimat – sie lebenswert zu erhalten und positiv weiterzuentwickeln ist mein Ziel.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Im Honischland ist es besonders schön.



## 15 Michail Fotokehagias

**36 Jahre, Jurist, Elsenfeld**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich will, dass der Landkreis Miltenberg im Alltag funktioniert: mit guten Schulen, erreichbarer Gesundheitsversorgung, verlässlichem Bus- und Bahnangebot und dort, wo es nötig ist, auch mit guten Straßen fürs Auto. Gerade kleinere Orte dürfen nicht abgehängt werden. Der Dorfladen Rück-Schippach zeigt, wie lebendige Nahversorgung vor Ort gelingen kann.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Die Rücker Weinberge und der Riesenstuhl dort.



**Mission Zukunft: Stark vor Ort.**



## 16 Sabine Kettinger

**62 Jahre, Verwaltungsangestellte, Dorfprozelten**

### Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:

Ich setze mich für die Teilhabe aller ein, die nicht für sich selbst sprechen können. Als Mutter eines jungen Mannes mit Down-Syndrom kenne ich die Barrieren für Menschen mit Behinderung und fordere weniger Bürokratie sowie mehr Pragmatik, Herz und Empathie.

### Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:

Mein Lieblingsort ist der „Beach“ mit Blick auf die Steinbrüche von Dorfprozelten.



## 17 Steffen Salvenmoser

**61 Jahre, Rechtsanwalt, Wörth**

### Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:

Ich werde mich für einen besseren ÖPNV im Kreistag einsetzen. Dazu gehören der Ausbau eines sicheren Radwegnetzes, gute Abstellmöglichkeiten zur Verknüpfung von Rad und ÖPNV sowie ein bedarfsgerechter Nahverkehr mit neuen Ideen wie flexiblen Ruftaxi-Angeboten.

### Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:

Die Clingenburg und der Blick von dort in das Maintal. Ein toller Ort.



## 18 Anni Wolf

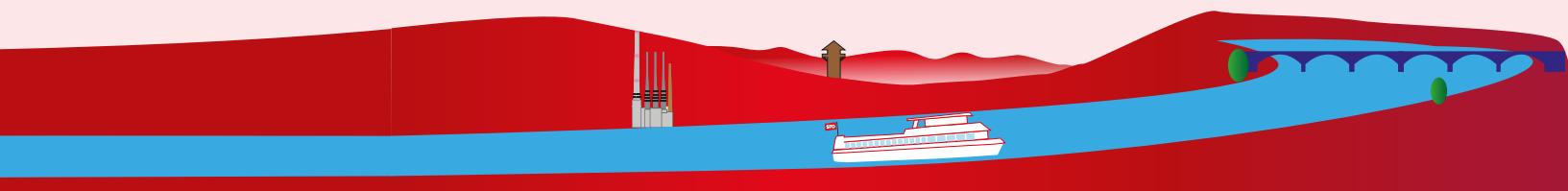
**Medizinische Fachangestellte, Collenberg**

### Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:

Ich setze mich für die ärztliche Versorgung ein. Es ist wichtig, dass im Landkreis genügend Fach- und Hausärzte vorhanden sind, um unsere Bürger zu versorgen. Die schon bestehende Gesundheitsregion plus ist ein guter Ansatz, der weiterentwickelt werden muss.

### Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:

Alle unsere Südspessart-Gemeinden sind sehr schön und unser Mainvorland.





**19 Jörg Frieß**

**60 Jahre, Allgemeinarzt, Leidersbach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**

Ich setze mich als Vorsitzender des ärztlichen Kreisverbands Aschaffenburg-Untermain für eine flächendeckende ärztliche Versorgung im Landkreis Miltenberg ein.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Mein Lieblingsort im Landkreis ist ein Spaziergang zu allen Jahreszeiten durch den Schöntalgraben in Leidersbach.



**20 Marina Oliveira Zbinden**

**56 Jahre, Medizinische Fachangestellte, Erlenbach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**

Ich stehe für eine gute medizinische Versorgung, verlässliche Pflege und faire Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen. Außerdem sollen Familien hier gute Bedingungen vorfinden können. Ziel ist ein attraktiver, sozial ausgewogener und zukunftsfähiger Landkreis für alle Menschen. Weiterhin kämpfe ich für ein Frauenhaus im Landkreis.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Unser Bergschwimmbad in Erlenbach.



**21 Marco Wetzelsberger**

**49 Jahre, Polizeibeamter, Kleinwallstadt**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**

Ich möchte mich im Landkreis für eine Wohnungsgenossenschaft einsetzen. Es gibt zu viele Leerstände in unseren Ortschaften und auf der anderen Seite viele jungen Familien, die sich den Traum vom eigenen Heim erfüllen möchten. Weiterhin unterstütze ich gemeinsame Anstrengungen zum Erhalt unserer Natur, z.B. die Mistelbekämpfung.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**

Das Gelände vom „alten Schloss“ in Kleinwallstadt.



**Mission Zukunft: Stark vor Ort.**



**22** **Romy Stein**

**Incoming Coordinatorin, Kleinwallstadt**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Mitgestaltungsmöglichkeiten und Verbundenheit sind mir wichtig, denn Demokratie muss aktiv gestaltet und erlebt werden. Politische Bildung und Integration sind für mich als Politologin zentrale Anliegen, um Teilhabe zu fördern und ein respektvolles Miteinander zu sichern.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**  
Im Sommer schwimme ich gern im Freibad Großwallstadt.



**23** **Jan Krippner**

**Rechtsreferendar, Kleinheubach**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich setze mich für bezahlbaren Wohnraum, beste Mobilität und gute Chancen für junge Menschen ein. Politik muss zuhören, Rechtssicherheit schaffen und unsere Region sozial, ökologisch und wirtschaftlich voranbringen

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**  
Die Wälder rund um Kleinheubach.

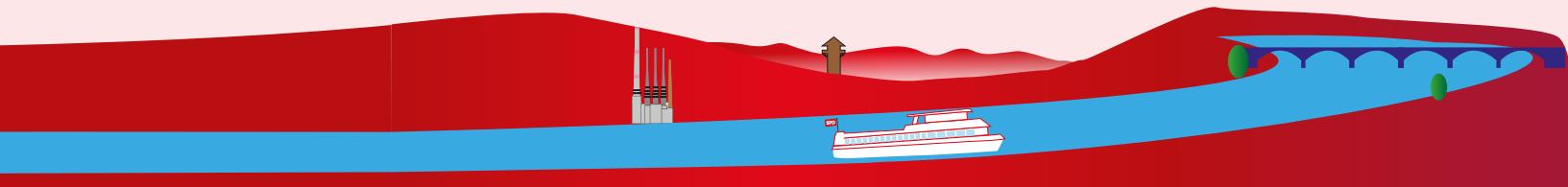


**24** **Clara Schloß**

**30 Jahre, Sachbearbeiterin, Kirchzell**

**Warum und wofür ich mich im Kreis einsetze:**  
Ich setze mich für marginalisierte Menschengruppen ein, da es gerade im ländlichen Raum dafür noch viel mehr Toleranz, Offenheit und Verständnis braucht.

**Was ist dein Lieblingsort im Landkreis:**  
In den kleinsten Ortsteilen von Kirchzell finde ich es am schönsten.





**25** Emre Örgen

33 Jahre, Psychologischer Berater,  
Niedernberg



**26** Tonja Salvenmoser

58 Jahre, Rechtsanwältin, Wörth



**27** Paul Wendt

22 Jahre, Verwaltungsfachangestellter,  
Leidersbach



**28** Ivonne Schäfer

48 Jahre, Industriekauffrau in Ausbildung,  
Miltenberg



**29** Michael Wöber

58 Jahre, Einkäufer, Auditor, Erlenbach



**30** Christine Klein

61 Jahre, Auftragssachbearbeiterin,  
Klingenber



**Mission Zukunft: Stark vor Ort.**



**31** Michael Günther

67 Jahre, Bürgermeister a.D., Eschau



**32** Simone Gayer

Jugendsozialarbeiterin, Niedernberg



**33** Alexander Herkert

28 Jahre, Qualitätsingenieur, Kirchzell



**34** Andrea Hirte

53 Jahre, Bauingenieurin, Erlenbach



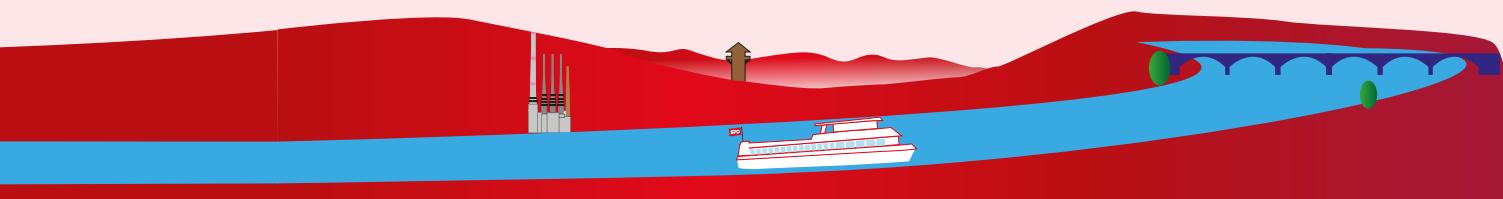
**35** Stephan Schüller

67 Jahre, Programmierer i.R., Amorbach



**36** Stefanie Djürken

38 Jahre, Verwaltungsfachangestellte, Elsenfeld





**37** Joachim Schmedding

63 Jahre, Schreinermeister, Eichenbühl



**38** Manuela Tauchmann

65 Jahre, Schneiderin, Stadtprozelten



**39** Gerhard Bader

62 Jahre, Steuerberater, Erlenbach



**40** Celia Erfurth

25 Jahre, Juristin, Obernburg



**41** Christian Reinsch

44 Jahre, Küchenleiter, Elsenfeld



**42** Tina Wengerter

62 Jahre, Sozialversicherungsfachangestellte, Elsenfeld



**Mission Zukunft: Stark vor Ort.**



**43** Werner Baur

75 Jahre, Rentner, Sulzbach



**44** Susanne Breitweg

Seminarschuldirektorin, Miltenberg



**45** Matthias Langer

53 Jahre, Schulleiter, Eschau



**46** Serena Altstädt

Auszubildende, Niedernberg



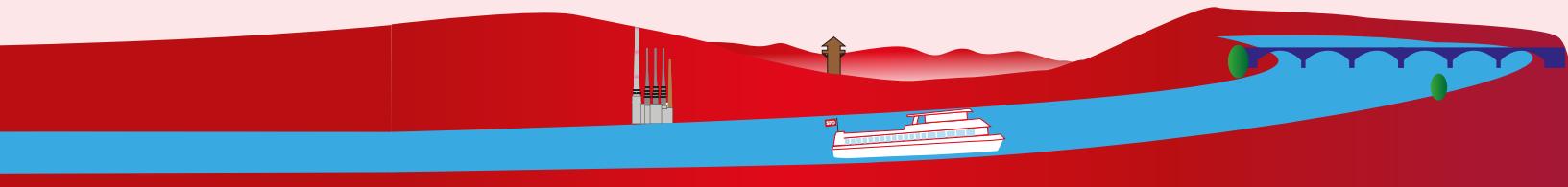
**47** Sven Moder

34 Jahre, Projektleiter, Kleinheubach



**48** Michael Becker

49 Jahre, Systemengineer Telekommunikation, Obernburg





**49** Thomas Walter

42 Jahre, Controller, Miltenberg



**50** René Wörner

29 Jahre, wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
Kirchzell



**51** Muzaffer Turan

52 Jahre, Brandschutzmonteur, Wörth



**52** Sascha Vanselow

29 Jahre, Projektleiter, Kleinheubach



**53** Johannes Eck

42 Jahre, Projektmanager, Bürgstadt



**54** Tim Hefner

27 Jahre, Kellereifacharbeiter, Elsenfeld



**Mission Zukunft: Stark vor Ort.**



**55** Andreas Walter

30 Jahre, Beamter, Obernburg



**56** Rudi Stelzer

71 Jahre, Elektromeister, Klingenberg



**57** Fabian Fischer

31 Jahre, Lehrer, Obernburg



**58** Manuel Seubert

42 Jahre, Lehrer, Dorfprozelten



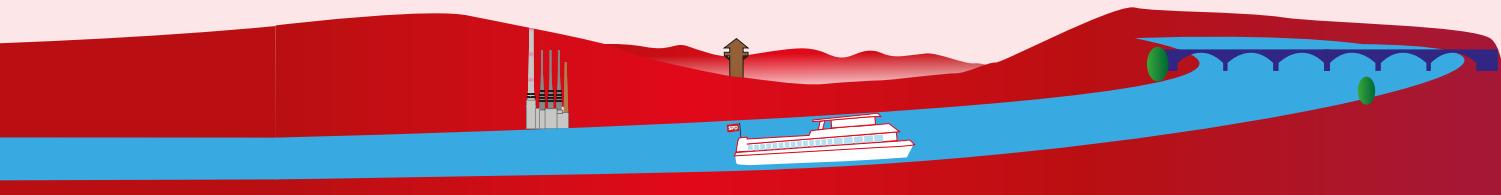
**59** Michael Sämann

54 Jahre, Disponent, Miltenberg



**60** Thomas Poppe

44 Jahre, Autor, Eichenbühl



# Unser Wahlprogramm 2026 auf den Punkt.



## Wohnen

- » Bezahlbaren Wohnraum im sozialen Mietwohnungsbau schaffen
- » Kreiswohnungsgenossenschaften gründen
- » Leerstände erfassen und aktivieren
- » Altersgerechtes Wohnen ausbauen
- » Wohnraumtauschbörse einführen



Adobe Firefly



## Mobilität & Verkehr

- » Elektrifizierung für Maintal-, Madonnenlandbahn und Strecke nach Crailsheim
- » Radwegenetz für Alltagsverkehr erweitern, inkl. Radschnellwege
- » Sichere Abstellanlagen und bessere Radmitnahme im ÖPNV schaffen
- » Busverkehr sichern und neue ÖPNV-Formate einführen
- » Straßen und Brücken konsequent sanieren



## Schule, Bildung & Jugend

- » Generalsanierung der Berufsschule am bestehenden Standort priorisieren
- » Jugendsozialarbeit weiter ausbauen
- » Hochschulstandort Miltenberg stärken
- » Kreisschulen auf hohem Niveau sanieren



Mission Zukunft: Stark vor Ort.



## Energie & Wirtschaft

- » Handwerk, Mittelstand und berufliche Bildung gezielt stärken
- » Öffentliche Aufträge bevorzugt an Unternehmen mit Tarifbindung vergeben
- » Stromnetzausbau beschleunigen
- » Photovoltaik- und Windenergie erweitern
- » Regionalen Stromtarif einführen
- » Landkreisverwaltung bis 2032 klimaneutral machen (Klimapfade Untermain umsetzen)
- » Energieberatung ausbauen



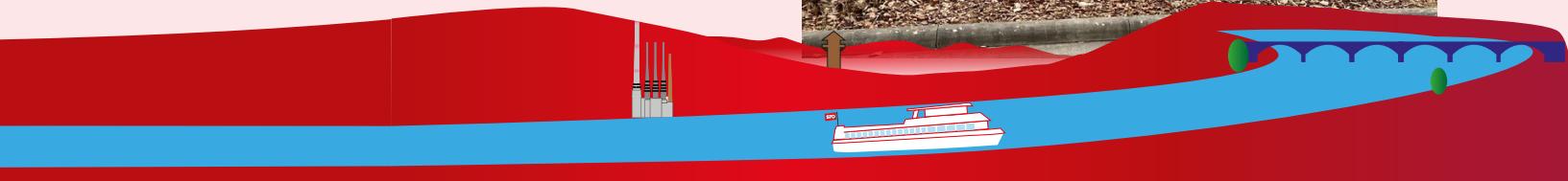
## Gesundheit

- » Haus- und Kinderarztversorgung verbessern und neue Versorgungsmodelle fördern
- » Gesundheitsregion plus stärken und erweitern
- » Beratungsangebote zu Barrierefreiheit und Demenz ausbauen
- » Stationäres Hospiz im Landkreis einrichten



## Kultur & Tourismus

- » Tourismusverbände im Landkreis enger verknüpfen und effizienter organisieren
- » Kultur als Zusammenspiel aus Kunst, Musik, Demokratie, Heimat und Werten fördern



# Mission Zukunft: Stark vor Ort.

## So wird gewählt: Das Wahlverfahren im Überblick

Bei der Wahl zum Kreistag haben Sie so viele Stimmen, wie es Sitze im Kreistag gibt, insgesamt also 60 Stimmen.

### 1. Auf Nummer sicher gehen: SPD-Liste ankreuzen!

Am einfachsten ist es, die SPD-Liste anzukreuzen (Liste 5). Fertig! Dann verschenken Sie keine Stimmen und es kann nichts schiefgehen. Denn alle Ihre 60 Stimmen werden von oben nach unten an die Kandidierenden vergeben.

Wahlvorschlag 5 SPD	
<b>X</b>	
Paulus, Karlheinz	
Balleier, Sabine	
Bohlender, Benjamin	
Wolf-Pleßmann, Monika	
Haseler, Robin	
Schreck, Andrea	

### 2. Einzelne Kandidierende unterstützen: Kumulieren = Häufeln.

Wollen Sie einzelne Kandidierende besonders unterstützen, können Sie einfach Ihren Favoriten bis zu drei Stimmen geben. Achten Sie in jedem Fall aber darauf, insgesamt nicht mehr als 60 Stimmen auf dem Stimmzettel zu verteilen! Sonst wird der Stimmzettel ungültig. Wenn Sie ein Listenkreuz gemacht, aber nicht alle 60 Stimmen vergeben haben, erhalten von oben nach unten alle Kandidierende so viele Stimmen, wie noch verfügbar sind. Wenn Sie ein Listenkreuz vergeben haben, können Sie Personen auch streichen.

## Kontakt zur Kreis-SPD / Impressum:

SPD-Kreisverband Miltenberg  
vertreten durch den Vorsitzenden Steffen Salvenmoser  
Landstr. 16 1/2, 63939 Wörth am Main

[www.spd-miltenberg.de](http://www.spd-miltenberg.de)  
[spd.kv.miltenberg](https://www.facebook.com/spd.kv.miltenberg)  
[spd\\_kv\\_miltenberg](https://www.instagram.com/spd_kv_miltenberg)



Weitere Möglichkeiten der Stimmabgabe bei der Kommunalwahl erfahren Sie im Internet oder im Wahlamt. Briefwahl ist bereits möglich. Wenn Sie Fragen oder Schwierigkeiten beim Wählen haben, hilft Ihnen auch gerne das Wahlamt weiter.



Neben allen Deutschen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sind auch alle EU-Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt! Wenn Sie drei Wochen vor der Wahl noch keine Wahlunterlagen erhalten haben, melden Sie sich beim Wahlamt.

